

## Hauptversammlung

Traktanden:	1. Begrüssung / Präsenz
	2. Protokoll der HV vom 21.04.2010 in Bütschwil
	3. Jahresbericht des Präsidenten
	4. Finanzen:     Jahresrechnung 2010
	Voranschlag 2011
	Revisionsbericht
	Jahresbeitrag 2011
	5. Varia

---

## 1. Begrüssung

### Präsenz:

Mitgliedfirmen:	anwesend (Total inkl. Gäste)	42 eingetragen in Liste
	anwesend (nach Abzählung)	54
	Stimmberechtigte Mitglieder	34
Gäste:	Amt für Wirtschaft	Monika Beck
	IHK St.Galen-Appenzell	Diana Rausch
	Gemeinde Ebnat-Kappel	Chr. Spoerle (Gem. Präsident)
		(nur Besichtigung)
	toggenburg.ch	Daniel Blatter
	BWZ Toggenburg	Fredy Huber
	Präsident Schulgemeinde Wattwil	Norbert Stieger
	RAV Wattwil	Jürg Fischer
Referent:	Max Steidle	

Ruedi Bannwart eröffnet die Versammlung mit einem Dank an Thomas Gassler für die tolle Besichtigung seiner Firma Belcolor AG die wir heute um 14.00 Uhr erleben durften. Er wünscht der Firma und ihrem Eigentümer eine gute und erfolgreiche Zukunft. Er heisst alle Mitglieder und Gäste willkommen und erwähnte speziell:

- das Neumitglied  
Zoller und Partner AG Wattwil (Thomas Döbeli musste sich leider entschuldigen)
- Die Personen der Presse  
Hansruedi Kugler, Toggenburger Tagblatt, Paul Schawalder W&O und Ralf Folgmann von den Toggenburger Nachrichten.
- Ein ganz spezieller Gruss verbunden mit den besten Wünschen zur baldigen Genesung ging an Karl Giezendanner unseren langjährigen Revisor.

**Aktuelle Mitgliederzahlen:**

Anzahl Mitglieder		70
Spartenvertretungen:		
Industrie		34
Gewerbe		14
Dienstleistungen		22
Arbeitsplätze Vollzeit	ca.	2500
Arbeitsplätze Teilzeit	ca.	450
Ausbildungsplätze	ca.	260 in ca. 40 Berufen

**Traktandenliste und Versammlungsablauf:**

**Es werden keine Änderungen gewünscht**

Es wurden keine Stimmzähler gewählt, da auch keine Wahlen anstanden und diese bei Bedarf schnell definiert wären.

---

**2. Protokoll der HV vom 21.04.2010 in Bütschwil**

- wurde nach der HV im Mai 2010 elektronisch versandt.
  - Innerhalb der gesetzten Frist gingen keine Rückmeldungen für Korrekturen und Ergänzungen ein.
  - Das Protokoll gilt somit als genehmigt (keine Abstimmung).
- 

**3. Jahresbericht**

Auf die Fragen

**was uns beschäftigt?**  
**was machten wir im letzten Jahr?**  
**was kommt auf uns zu?**

verfasste der Präsident seinen Bericht

---

**Was uns beschäftigt:**

Die Welt spielt verrückt

- Umsturz in Tunesien und Ägypten, Proteste in Jemen, Bachrain, Syrien
- Krieg von Gaddafi gegen sein eigenes Volk
- Anschlag in Marokko.
- Die Überschwemmungen in Australien, danach Hurrikans in Queensland und jetzt aktuell in Amerika
- Erdbeben in Neuseeland
- Erdbeben und Tsunami in Japan und die Atomkatastrophe von Fukushima

#### Wirtschaftliche Folgen

Rückgang der Industrieproduktion in Japan um 15%. Es trifft die gesamte Weltwirtschaft. Fragen nach Beeinträchtigung der Lieferbereitschaft sind an der Tagesordnung.

#### Energietechnische Folgen

Frage der Kernenergie wird wieder gestellt. 40% der Elektrizität in der CH kommt aus der Kernenergie. Ersatz ist noch nicht sichtbar. Gegen jede Art der Alternativenergien sind auch immer wieder Einsprachen zu gewärtigen. Lösung nicht schnell ersichtlich.

#### Der starke Franken

€-Kurs seit 2009 von 1.51 SFr. gesunken auf 1.28 SFr. (1. Mai 2011) Verlust -15%

₯-Kurs im Jahr 2009 von 1.10 SFr. Rückgang auf 0.86 SFr. (1. Mai 2011) Verlust -22%

Wir müssen mit diesen Verhältnissen leben und wir müssen billiger werden. Rationalisierungen, Restrukturierungen, anderswo Einkaufen oder sogar tiefere Löhne werden uns zukünftig beschäftigen.

#### Regionale Infos

Die guten und erfreulichen Nachrichten aus der Region sind auch zu vermelden:

Neue Generationen sind ans Ruder gekommen und zeigen dadurch ein Bekenntnis zum Toggenburg zu unserem Leben und Arbeiten in dieser Region. (Schwarz AG, Fenster Keller AG, aber auch MBO bei CEKA)

Die Bautätigkeit hat in unsere Region das Antlitz sehr stark verändert, sind das die neuen Industriebauten die gebaut, eröffnet oder geplant sind, oder seien es die neuen Überbauungen die im Wohnungsbereich entstanden oder am Entstehen sind. (Högg, Morga oder Casablanca)

Vorhaben die unsere aller Bedürfnisse erleichtern werden sind erfolgt, oder auf gutem Weg. (SOB Bahnhof Wattwil, Bahnhofplatz Wattwil, Umfahrungen Bütschwil und Wattwil)

Bekenntnis zum Toggenburg der IST AG. Durch Planung eines Neubaus in Ebnat-Kappel.

Wir bedanken uns für diesen Entscheid, der eine Stärkung der Region gleichkommt.

---

## Was machten wir im letzten Jahr:

### Vorstandssitzungen 3 ½

Der Vorstand hat im vergangenen Vereinsjahr 3 ½ Vorstandssitzungen abgehalten.

3 reguläre Vorstandssitzungen, dies vor allem auch wegen den Vorbereitungen für die IHK Hauptversammlung, sowie die Vernehmlassung von Konzept+.

Die halbe Sitzung war das Aufessen der jährlichen Präsidentenvergütung mit allen VS Mitgliedern als Dank für die geleistete Arbeit.

### Herbstversammlung

03. November 2010

Themen:

Wir haben versucht die aktuelle Situation über die vergangene Krise zu bewerten.

Referat:

Roland Ledergerber (CEO Kantonbank St. Gallen)  
(Die Euroschwäche und Wirtschaftlichen Folgen)

### Teile des Vorstandes

Sitzungen der Vereinigung Toggenburg.ch

### Teile des Vorstandes und der Mitglieder

Mitarbeit an den runden Tischen im Zusammenhang vom Konzept+

Mit dem Gedanken den Standort und das Image des Toggenburgs zu entwickeln

### Präsidiale Teilnahmen

IHK Hauptversammlung bei Stürm Goldach

IHK-Auftakt St.Gallen

IHK-Präsidententreffen St.Gallen

IHK-Arena in Wattwil (Ist der Sozialstaat am Ende?)  
 IHK-Forum in Bütschwil (Führen ist Charaktersache)  
 Departement des Innern (Lohnleichheitsinitiative)

### **Firmen NEWS**

Ich versuche Ihnen die Firmenneuigkeiten wenn es geht relativ zeitnah in der Homepage mitzuteilen, leider entgehen mir immer wieder einige Berichte aus den Zeitungen ich bitte um Verständnis, bitte aber auch darum bei Pressemitteilungen, die ART nicht zu vergessen.

Veränderungen:

- Geschäftsübernahme bei Fenster Keller AG durch Ivo Keller in der vierten Generation
  - Management der CEKA kauft die Firma und firmiert neu unter CEKAtec wobei die Firma CEKA als CEKA-EW weiter existiert
  - Generationenwechsel bei der Firma Schwarz AG. Emanuel Schwarz übernimmt die Geschäftsführung der Schwarz AG, sein Bruder Claudio die Angehrn AG in Degersheim.
  - Neue Produktionsstätte eingeweiht Alfred und Ivo Högg zeigen Fabrikationsgebäude (Besuchstag für unsere Mitglieder 6.5.2011 und Tag der offenen Tür Samstag 7.5.2011)
  - Neues Lager bei Morga AG eingeweiht
  - Zukunftssicherung der Egli AG Bütschwil  
Die neue Firma Egli Process Technology AG wird weiterhin von Rudenz und Adelheid Egli geleitet geht aber mittelfristig in die Hände der Firma Lödige Maschinen GmbH über
  - Eröffnung Filiale Wattwil der Clientis Bank Toggenburg
  - Standortentscheid von IST in Ebnet-Kappel
- 
- |                  |           |                       |
|------------------|-----------|-----------------------|
| • Firmenjubiläum | 80 Jahre  | Morga AG Ebnet-Kappel |
|                  | 120 Jahre | Alder+Eisenhut AG     |

### **Wirtschaft und Schule**

Die ART hat auch dieses Jahr die Wirtschaftswochen der KS Wattwil unterstützt

#### ***toggenburg.ch***

Verschiedene Sitzungen und Veranstaltungen der Vereinigung von toggenburg.ch wurden von E. Schwarz und mir besucht. Leider nicht mit dem Erfolg den wir uns als Wirtschaftsvertreter wünschen würden. Man fühlt sich als Vertreter der Wirtschaft gut genug um etwas beizusteuern aber nicht, um Wünsche oder sogar Forderungen stellen zu können. Emanuel Schwarz hat, auch aus solchen Gründen, auf Ende des Geschäftsjahres von toggenburg.ch den Rücktritt aus diesem Gremium gegeben.

Der Vorstand sieht sich durch die unbefriedigende Situation zurzeit ausserstande jemanden aus seinen Reihen zu delegieren. Die Vakanz ist zurzeit noch offen.

#### ***Wirtschaftsgruppe***

Die Wirtschaftsgruppe wurde in der bestehenden Form aufgelöst.

Wir betrachten in Zukunft die ART als Gesamtheit, als Wirtschaftsgruppe. Fragen bezüglich Vernehmlassungen oder weitergehenden Fragen sollen direkt an den ART-Vorstand herangetragen werden.

#### ***Konzept+***

Viele Sitzungen mit runden Tischen und Besprechungen sowie eine Zusammenstellung von Ergebnissen und Sofort-Massnahmen haben uns dazu bewogen, dass die Entscheidung eines eventuellen Engagements nicht vom Vorstand gefällt werden kann. (Siehe dazu Varia)

## **Was steht an:**

### **Intern**

Der interne Blick zeigt uns, dass der „Aufschwung“ wenn man das so nennen kann, uns voll im Griff hat. Jede Lieferzeit unserer Lieferanten ist gewachsen, jeder Kunde möchte seine Ware und sein Produkt früher bekommen. Wir sitzen dazwischen und versuchen jeden Tag das Beste zu erreichen. Wenn jetzt die Preise noch stimmen, sind wir auf gutem Weg ein gutes Jahr zu bekommen.

### **Kommende Ereignisse werfen ihre Schatten voraus**

Als wohl wichtigstes Ereignis im kommenden Jahr scheint mir die IHK Generalversammlung vom 15. Juni 2011 in der Markthalle Wattwil zu sein. Das Toggenburg und die Industrie kann sich an diesem Tag in Szene setzen. Ich habe die grosse Ehre das Toggenburg und die Wirtschaftsregion darzustellen.

Um an diesem Event etwas mehr auf die Region Toggenburg und die ART aufmerksam zu machen, werden: Erstens, unsere beiden ART-Fahnen die ja hinlänglich bekannt sind, aber auch zwei Rollup's aufgestellt. Und zweitens planen wir einen Flyer, der die Region mit den Mitgliederfirmen nur in Form der Logos und der Adresse darstellt. Wir sind der Meinung, dass ein gesamtes Buch zu aufwendig ist und zudem zu schnell veraltet. Eine Adressliste wird beigelegt.

### **toggenburg.ch**

Wir werden weiterhin in toggenburg.ch mitarbeiten, obwohl die Nachfolge noch offen ist. Die eigentliche Wirtschaftsgruppe in toggenburg.ch wird durch die ART und dessen Vorstand gewährleistet.

### **Konzept+**

Es ist eine weitere Veranstaltung mit den grossen Firmen im Toggenburg geplant, dies erstens weil der Vorstand sich ausserstande sieht die Verantwortung zu übernehmen und einen Betrag zu sprechen aufgrund eines doch relativ dürftigen „Massnahmenplans“. Zudem geht es da um zuviel Geld für etwas was zuwenig zu Fassen ist. (Konzept vom Konzept)

Natürlich werden wir die Herbstversammlung wieder zum gewohnten Zeitpunkt durchführen.

### **Allgemein:**

Die Zukunft stellt uns mit all den Problemen die zu bewältigen sind doch einige Steine in den Weg, doch bin ich überzeugt, dass wir als Region und auch als einzelne Marktteilnehmer diese Hindernisse umschiffen werden. Die Auftragsbücher sind voll, bearbeiten wir sie.

R.Bannwart im Frühjahr 2011

Jahresbericht wird genehmigt

---

## 4. Finanzen

Kassier Armin Brülisauer informierte über die Finanzen:

### Jahresrechnung 2010

	2010 CHF	2009 CHF	2008 CHF
Einnahmen	8'467.92	8'195.62	6'769.41
Ausgaben/Trans.-Passiven	7'343.70	9'595.80	9'305.90
Gewinn/Verlust	1'124.22	-1'400.18	-2'536.49
Vermögensrechnung			
Vermögen per 31.12.2009/8/7	13'668.73	15'068.91	17'605.40
Vermögen per 31.12.2010/9/8	14'792.95	13'668.73	15'068.91
Vermögensveränderung	1'124.22	-1'400.18	-2'536.49
<b>Vermögensnachweis</b>	<b>01.01.2011</b>	<b>01.01.2010</b>	<b>01.01.2009</b>
SGKB Sparkonto 1850.6452.2301	12'161.40	12'115.97	12'066.95
SGKB Verein_kto 1855.3426.4402 abzüglich Trans.-Passiven	3'131.55 -500.00	1'552.76	3'001.96
Total Vereinsvermögen	14'792.95	13'668.73	15'068.91

### Grösste Posten der Erfolgsrechnung sind:

Anlass			
Mitgliederbeiträge		8400.00	
Anlässe	3200.00		Herbst- Hauptversammlung
Mitgliedschaften/Sponsoren	3100.00		Wirtschaftsforum Wirtschaftswoche toggenburg.ch
Präsidium	1000.00		Essen mit Vorstand

**Es werden keine Erklärungen zur Rechnung gewünscht.**

### Revisionsbericht:

Die Revisoren Karl Giezendanner und Kurt Küng haben ihre Aufgabe der Kontrolle wahrgenommen. Durch die krankheitsbedingte Abwesenheit verliert Kurt Küng den Revisorenbericht.

Der positive Bericht wird durch die beiden Anträge an die Versammlung geschlossen:

- Die vorliegende Rechnung sei zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.
- Dem Vorstand sei für die pflichtbewusste Tätigkeit der beste Dank auszusprechen.

**Beide Anträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

**Budget 2011**

	<b>2010 CHF</b>	<b>Budget 2011 CHF</b>
Einnahmen	8'467.92	<b>8'000.00</b>
Ausgaben/Trans.-Passiven	7'343.70	<b>8'400.00</b>
Gewinn/Verlust	<b>1'124.22</b>	<b>-400.00</b>
<b>Vermögensrechnung</b>		
Vermögen per 31.12.2009/8/7	13'668.73	
Vermögen per 31.12.2010/9/8	14'792.95	
Vermögensveränderung	<b>1'124.22</b>	
<b>Vermögensnachweis</b>		
	01.01.2011	
SGKB Sparkonto 1850.6452.2301	12'161.40	
SGKB Verein_kto 1855.3426.4402	3'131.55	<b>vorauss.</b>
abzüglich Trans.-Passiven	-500.00	
Total Vereinsvermögen	<b>14'792.95</b>	<b>14'400.00</b>

**Es werden keine Erklärungen zum Budget verlangt**

---

**Jahresbeitrag**

Vorstand stellt folgenden Antrag: Beibehaltung der Ansätze

Für 2011 werden 100% der Mitgliederbeiträge eingezogen, d.h.

- pro Mitarbeiter Fr. 2.00
- pro Firma Fr. 100.00 / Minimum
- Fr. 500.00 / Maximum

**Einstimmig angenommen**

---

**5. Varia**

**Solateur**

Unser Gast, Fredy Huber BWZ-Wattwil, macht einen kleinen Werbespot für die neue Ausbildung die in Wattwil angeboten wird. Es handelt sich dabei um das neue Berufsbild „Solateur“. Im Zuge von Energietal Toggenburg und der damit verbundenen neuen Aufgaben, wie Solartechnologie und Wärmepumpentechnik scheint ein solches Berufsbild sehr sinnvoll.

#### **Skilift Tanzboden**

Unser Mitglied Christian Nüssli benutzt die Gelegenheit für die Genossenschaft zur Rettung des Skiliftes im Gebiet Tanzboden Werbung zu machen. Als Einheimischer sehe ich den Sinn dieses Skiliftes auch für die Zukunft zu erhalten ein, habe ich doch vor über 50 Jahren auch an diesem Hügel, zwar noch ohne Lift Skifahren gelernt.

#### **toggenburg.ch / konzept+ / Toggenburg „klingt gut“**

Ich erlaube mir meine/unsere Sichtweise der drei „Schlagwörter“ und der Projekte die dahinterstehen darzustellen. Leider sind die Voraussetzungen nicht alle im Sinne der Art und der Wirtschaft. Wir bleiben jedoch positiv, bleiben am Ball und hoffen auf ein baldiges „Goal“

#### **Dank an den Vorstand und die Mitglieder**

Ich möchte mich gerne beim Vorstand bedanken für die unkomplizierte Mitarbeit bei einem so hektischen Präsidenten. Ich möchte mich aber auch bei der IHK bedanken für die fortwährende Unterstützung die sie mir gewähren. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei den Mitgliedern für Ihre Geduld.

#### **Vortrag**

Im Anschluss an die HV konnten wir einen Einblick in die Problematik mit Altlasten und deren Sanierung bekommen. Unter dem Thema „Altlasten – für mich kein Thema“ zeigte uns Max Steidle wie Altlasten zum Vorschein kommen können, was das bedeuten kann und wie man solche Probleme gesetzeskonform erledigen kann. Herzlichen Dank für diesen spannenden Vortrag.

Mit bestem Dank



Ruedi Bannwart  
Präsident ART

<p><b>Ohne Gegenbericht für Korrekturen / Ergänzungen bis zum 10.06.11 gilt das Protokoll als genehmigt.</b></p>
--